



# **GOstralia!-GOzealand!**

## **Erfahrungsbericht**

### **zum Auslandssemester an der**








### **Bond University**

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

---

#### **Unsere kostenfreien Leistungen:**

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[\*\*www.gostralia.de/infomaterial\*\*](http://www.gostralia.de/infomaterial)

## Mein Trimester an der Bond University, Gold Coast, Australien



Im vergangenen Wintersemester durfte ich, mit der Unterstützung von *GOstralia!*, vier unvergessliche und eindrucksvolle Monate in Australien verbringen. An der privaten *Bond University* in Queensland habe ich eine andere Art zu studieren kennen gelernt und nach dem Ende des Trimesters konnte ich das Land bereisen.

Das freundliche Wesen und die hilfsbereite Art der Australier machte es einem einfach, sich einzuleben und wohlzufühlen. Nicht nur die Angestellten der Universität, ob Dozent oder Reinigungskraft, begrüßten einen stets mit einem Lächeln. Auch Passanten auf der Straße baten ungefragt Hilfe an, wenn man länger in seinen Stadtplan vertieft war.

Während des Semesters wohnte ich im Studentenwohnheim *Varsity Towers*, das direkt gegenüber vom Campus lag. Auf dem Weg zur Universität kam es nicht selten vor, dass man bunte Papageien in den Bäumen oder Stachelrochen in den Meereskanälen der Stadt beobachten konnte. In dem Kanal direkt an meinem Studentenwohnheim herrschte wegen der Bullenhaie sogar ausdrückliches Badeverbot!



Auch kulinarisch war viel geboten: Zwar gibt es keine bemerkenswerte typisch australische Küche, doch gibt es viele internationale Restaurants und BBQs erfreuen sich großer Beliebtheit. Lediglich die Lebenshaltungskosten waren am Anfang ein Schock: Die Miete meines Studios belief sich auf umgerechnet 850 € pro Monat und auch die Verbrauchsgüter waren wegen dem australischen Mindestlohn von etwa 14,50 € pro Stunde entsprechend hoch. Meine Empfehlung: Lieber etwas früher anreisen und in den örtlichen Läden oder Gastronomiebetrieben nach einem Nebenjob erkundigen. Die in Australien gängigen *rèsumès* unterscheiden sich ein bisschen von Lebensläufen hierzulande, aber das *Career Development Center* der Bond ist bei der Erstellung gerne behilflich.

In der Universität hatte ich direkte Ansprechpartner in der Verwaltung sowie über das *Bond Scholarship Program*, in dem ausgewählten Gaststudenten in fakultätsübergreifenden extracurricularen Vorlesungen zusätzliches Wissen vermittelt wurde. In den von mir belegten Kursen, *Human Resource Management*, *Change Management* und *Internet Marketing*, habe ich, neben den schriftlichen Prüfungen, die zu schreiben waren, mit Studenten aus der Region sowie mit anderen Gaststudenten in Teams an Consulting-Projekten für ansässige Unternehmen gearbeitet.



In *Human Resource Management* haben wir beispielsweise einen örtlichen Friseursalon betreut. Im Zuge des benoteten Consultings haben wir dessen Personalmanagement optimiert – haben dabei unter anderem Stellenanzeigen entworfen, Fragenkataloge für Vorstellungsgespräche entwickelt und das Entlohnungssystem an die Unternehmensstrategie angepasst. In *Internet Marketing* haben wir ein Start-Up-Unternehmen, einen online-Händler für gebrauchte Motorräder von *Harley Davidson*, vollumfänglich marketingtechnisch betreut. Die Aufgaben reichten von der Marktanalyse über Branding und Marketing Mix bis hin zur Gestaltung der Homepage des Händlers.



In kleinen Kursen von nicht mehr als 25 Teilnehmern wurde uns in jeweils zweimal 120 Minuten pro Woche das notwendige Wissen für die Bewältigung der gestellten Aufgaben vermittelt. Dabei kamen unter-

schiedliche Medien zum Einsatz und die dialogische Entwicklung von Problemlösungen war erklärtes Ziel. Ungewohnt war für mich anfangs die quasi-Anwesenheitspflicht, die in allen meinen Kursen herrschte, da die Teilnahme Bestandteil der Kursnote war. Das sollte bei Reiseplanungen während des Semesters mit berücksichtigt werden. Außerdem empfehle ich, beim Packen an *business attire* zu denken, da die Gruppenergebnisse in der Regel auch präsentiert wurden.

Außerhalb der Kurse hatte ich nicht nur Kontakt zu Kommilitonen aus meinen Kursen, sondern verbrachte auch viel Zeit mit meinen langjährigen Freunden von der Gold Coast. Gemeinsam besuchten wir *Sea World*, *Warner Bros. Movie World*, den Wasserrutschenpark *Wet'n'Wild*, das Tierschutzreservat *Currumbin* oder genossen das wunderbare Wetter am örtlichen Strand. Obwohl bei meiner Ankunft noch verhältnismäßig frostige Temperaturen herrschten – der australische Winter war gerade vorbei – brachte der Frühling bald wärmere Sonnenstrahlen und mit jedem Tag, mit dem es in Deutschland kälter wurde, wurde es in Australien wärmer. Regenschauer waren zwar meist heftig, dauerten dafür aber selten lange und die Temperaturen lagen immer über 22°, später immer über 25° Celsius.



Nachdem ich am 17. Dezember meine letzte Abschlussklausur geschrieben hatte, bin ich mit dem Überlandbus nach Sydney gefahren. Während der Fahrtzeit von über 16 Stunden konnte ich einige wilde Kängurus beobachten. Sydney bestach neben den Sehenswürdigkeiten wie der bekannten Oper oder dem „Coathanger“, der Harbour Bridge, vor allem durch sein wundervolles Flair. Die Häfen, die Altstadt, die Royal Botanic Gardens, Bondi Beach und das Central Business District ließen drei Tage wie im Fluge vergehen. Von Sydney aus ging die Reise weiter ins weihnachtlich geschmückte Melbourne.



Weihnachten verbrachte ich mit meinen Freunden an der Gold Coast, nach englischsprachiger Tradition am 25. Dezember mit Knallbonbons und nach australischem Usus beim BBQ im Garten. Ein Christbaum bei 30° Celsius mutet zwar anfangs etwas seltsam an, doch könnte man sich durchaus daran gewöhnen!

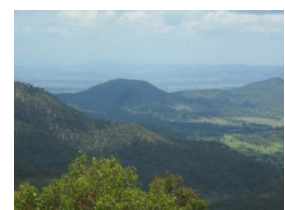
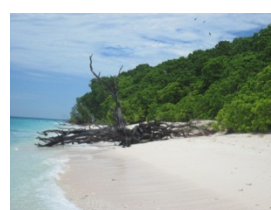
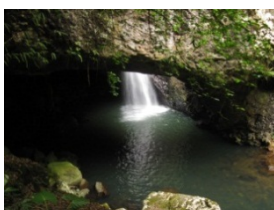
Nachdem ich die Küste in südlicher Richtung bereits erkundet hatte, nutzte ich die Zeit bis zum Jahreswechsel, um in den Norden aufzubrechen. In einer sogenannten Snake Farm wurden wir über die verschiedenen heimischen Schlangen- und Krokodilarten aufgeklärt. In der Stadt Seventeen-Seveny besuchte ich den Landungspunkt von Captain James Cook.

Die darauffolgenden Tage verbrachte ich am Great Barrier Reef: Beim Schnorcheln bin ich mit riesigen Schildkröten geschwommen und habe Nemo gefunden! Der traumhafte weiße Strand auf Lady Musgrave Island wird mir ebenso in Erinnerung bleiben wie die beeindruckenden Sandformationen auf der größten Sandinsel der Welt, Fraser Island. Ganz anders, aber nicht minder faszinierend, zeigte Australien sich mir auf meinem Ausflug ins teils karge, teils dicht bewaldete Innere des Landes.



Die Zeit in Australien war wunderbar und ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich für die Unterstützung durch *GOstralia!* bedanken!

Simone Graser





# Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

---

## Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40  
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

## Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160  
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

## Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810  
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

## Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70  
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

## Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39  
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

---

...oder direkt auf [www.gostralia.de](http://www.gostralia.de) und [www.gozealand.de](http://www.gozealand.de)

